

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

# Zukunftsdialog Heimat.Bayern



ZUSAMMENFASSUNG

# Zukunftsdialog Heimat.Bayern

## Ein kurzer Blick zurück

Knapp ein Jahr ist vergangen seit dem Start des „Zukunftsdialogs Heimat.Bayern“ der Staatsministerien der Finanzen und für Heimat sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kooperation mit der Bayerischen Staatskanzlei. Ein bewegtes Jahr, geprägt von zahlreichen Veranstaltungen in ganz Bayern mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie insbesondere auch mit jungen Menschen. Darüber hinaus konnte sich jeder digital beteiligen, beim „Heimatspiegel Bayern 2022“ oder im Online-Mitmachportal unter [www.heimat.bayern](http://www.heimat.bayern).

Eines der wichtigsten Ziele des Zukunftsdialogs ist erreicht: Nach einer langen Zeit der Coronapandemie und Verzicht auf persönliche Kontakte sowie auf Austausch sind die Menschen sowohl untereinander als auch mit der Politik wieder intensiv ins Gespräch gekommen. Für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist das von ganz besonderer Bedeutung. Zusammenhalt und eine Kultur des Miteinanders sind die Basis einer vitalen Demokratie und machen uns stark für aktuelle und bevorstehende Herausforderungen wie den Angriffskrieg auf die Ukraine mit der einhergehenden Energiekrise oder die Lasten der Inflation. Wichtige Themen unserer Zeit, wie der Klimawandel, die Mobilitätswende oder der demografische Wandel, bekommen wieder die Aufmerksamkeit, die sie brauchen.

## Politik des Zuhörens und des Miteinanders

Kaum eine Zukunftsaufgabe lässt sich durch die Politik alleine lösen – vielmehr handelt es sich um große gesellschaftliche Herausforderungen. Zu deren Bewältigung müssen möglichst viele Interessensgruppen sowie die Bürgerinnen und Bürger selbst an einem Strang ziehen und bereit sein, einen Beitrag zu leisten. Aufgabe der Politik ist es jedoch vielfach, einen passenden Rahmen zu gestalten und die Weichen richtig zu stellen. Durch aktives Zuhören kann die Politik nicht nur Stimmungen in der Gesellschaft erfassen, sondern auch gute Vorschläge und innovative Ideen in die verschiedenen Gestaltungsprozesse einbeziehen. Der Zukunftsdialog ist hierfür ein wertvolles Instrument. Er bietet eine Plattform für ein gestaltendes Miteinander und geht den Fragen nach: Was bewegt die Menschen in Bayern, was möchten sie gerne verändern, wer kann etwas beitragen? Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung intensiv genutzt. Das verdeutlichen die über 8.600 Beiträge sowie der rege Austausch auf Augenhöhe in acht Regionalkonferenzen bayernweit, dem Unternehmerdialog „Heimatverbundene Unternehmen“ und dem „Jungen Forum“ mit drei Veranstaltungen in drei Regierungsbezirken sowie die Beteiligung weiterer Expertinnen und Experten und Interessensvertreterinnen und -vertretern.

Der Zwischenbericht und der Ergebnisbericht sind online abrufbar unter: [www.heimat.bayern/zukunftsdialog/](http://www.heimat.bayern/zukunftsdialog/) oder in gedruckter Form bestellbar unter: Zwischenbericht: [www.bestellen.bayern.de/shoplink/06008025.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/06008025.htm) Ergebnisbericht: [www.bestellen.bayern.de/shoplink/06008026.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/06008026.htm)

## Der Zwischenbericht – ein Meilenstein

Mit der Veröffentlichung des Zwischenberichts im Januar 2023 wurde eine umfassende Bestandsaufnahme des bisherigen „Zukunftsdialogs Heimat.Bayern“ vorgelegt – ein Meilenstein im gesamten Prozess. Alle Beiträge, die während des Zukunftsdialogs eingegangen sind, wurden gesichtet und systematisiert zusammengefasst – noch ohne sie im Einzelnen zu bewerten. Damit wurde die Grundlage für das weitere Vorgehen geschaffen, die Abwägung sowie den Abgleich mit den fachlichen Positionen dazu. Dieser Schritt ist Hauptaufgabe des hier vorliegenden Ergebnisberichts, der in enger Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei, allen Staatsministerien, den Beauftragten der Staatsregierung sowie den Bezirken und Bezirksregierungen in Bayern erstellt wurde.

## Bürgerbeteiligung – Herzstück des Prozesses

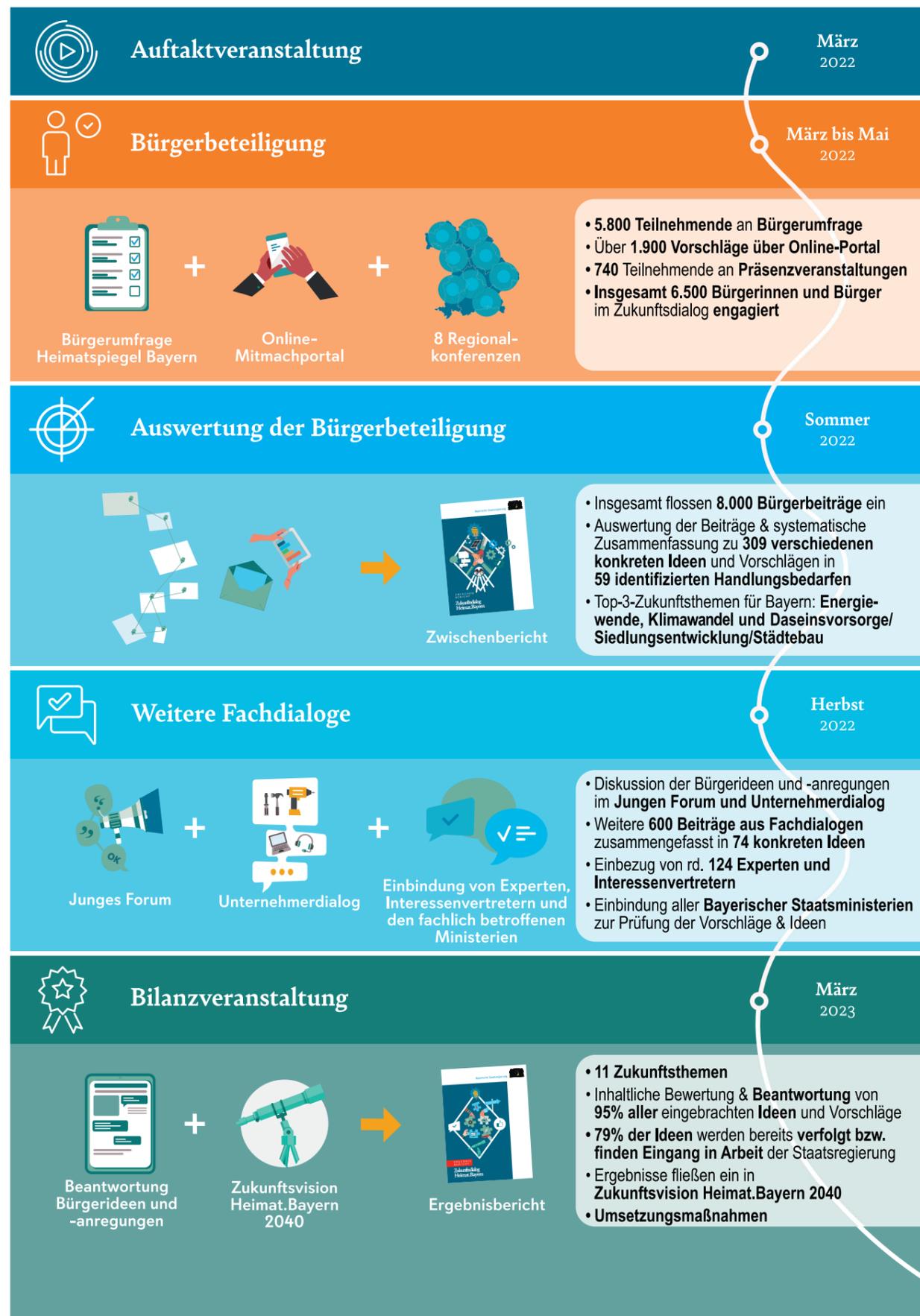
Mit den Menschen in den Austausch zu Zukunftsfragen zu treten, ist ein zentrales Anliegen des Zukunftsdialogs. Daher wurde hoher Wert darauf gelegt, dass verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten angeboten werden. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich von Mitte März bis Ende Mai 2022 über folgende Wege in den Prozess einbringen:

- Online-Mitmachportal unter [www.heimat.bayern](http://www.heimat.bayern)
- Acht Regionalkonferenzen in allen Regierungsbezirken
- Bürgerumfrage „Heimatspiegel Bayern 2022“

## Vom Zukunftsdialog zur Zukunftsvision

Hauptaugenmerk liegt beim Zukunftsdialog darauf, die verschiedenen Anregungen und Ideen der Beteiligten aufzugreifen, zu bewerten und auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen. Dabei muss auch die Finanzierbarkeit im Blick behalten werden. Die Finanzierung der Maßnahmen und Ziele steht daher unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushalte. Beim Blick in Richtung Zukunft sollte es aber auch darum gehen, einen Blick auf das „große Ganze“ zu werfen. Wie stellen wir uns das Leben in Bayern insgesamt künftig vor? Unter der Überschrift „Zukunftsvision Heimat.Bayern 2040“ wagt sich der Ergebnisbericht an eine Vorstellung, wie das Leben in Bayern mit Blick auf das jeweilige Zukunftsthema aussehen könnte.

## Der Zukunftsdialog auf einen Blick



# Zukunftsthemen. Handlungsbedarfe. Maßnahmen

Eine umfassende Darstellung der Ergebnisse des „Zukunftsdialogs Heimat.Bayern“ finden Sie im Ergebnisbericht. Die vorliegende Zusammenfassung beinhaltet lediglich eine verkürzte Darstellung der wichtigsten Aussagen aus dem Dialogprozess.

## Zusammenfassung

- ➔ Insgesamt 11 Zukunftsthemen der Bürgerinnen und Bürger
- ➔ Top-3-Zukunftsthemen der Bürgerinnen und Bürger für Bayern: Energiewende, Klimawandel und Daseinsvorsorge/Siedlungsentwicklung/Städtebau, dazu Heimatthemen

	3 Heimatthemen			7 weitere Zukunftsthemen			
Zukunftsthemen	1. Heimat: Regionale Identität, Image, Verbundenheit und Vielfalt	2. Ehrenamt, Vereinsleben und gesamtgesellschaftlicher Zusammenhalt	3. Bayerns Geschichte, Traditionen, Bräuche, Kultur und Dialekte	1. Energiewende	2. Klimawandel	3. Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und Städtebau	Zukunftsthemen
Identifizierte Handlungsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielfalt in Bayern fördern</li> <li>Image nach innen und außen verbessern</li> <li>Wert der Traditionen verdeutlichen</li> <li>Gelebte Werte unterstützen/ Wertediskussionen anstoßen</li> <li>Stadt und Land stärken und näher zusammenbringen</li> <li>Heimat erlebbarer machen und gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung stärken</li> <li>Anerkennung stärken, Vergütung erhöhen und Unterstützungsangebote ausbauen</li> <li>Bürokratischen Aufwand reduzieren</li> <li>Mitgliederwerbung intensivieren</li> <li>Finanzielle Unterstützung für Vereine und Ehrenamtliche ausweiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traditionen, Brauchtum, Dialekte im Bildungsbereich stärker verankern</li> <li>Heimatgeschichte pflegen und erlebbarer machen</li> <li>Bedeutung von Kultur als Ganzes stärken</li> <li>Heimatspflege – Bräuche und Traditionen im Alltag pflegen, fest verankern und weiterentwickeln</li> <li>Finanzierung unbürokratisch ausweiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rahmenbedingungen/ Förderungen weiter anpassen</li> <li>Staatliche/kommunale Versorgung ausbauen, Bürgerbeteiligung vereinfachen</li> <li>Investitionen in Stromnetzausbau und intelligente Systeme tätigen</li> <li>Flächen für erneuerbare Energien überdenken und Photovoltaik auf Bauten ausweiten</li> <li>Regionale Wertschöpfung erhöhen</li> <li>Energieeinsparung weiter vorantreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>CO<sub>2</sub> einsparen – insb. im Mobilitätsbereich, weniger Individualverkehr</li> <li>Natur- und Klimaschutz ausweiten</li> <li>Ressource Wasser schonen, Bewässerung anpassen</li> <li>Stadtklima verbessern und Städte grüner gestalten</li> <li>Klimaanpassungen im Baubereich und in der Landwirtschaft umsetzen/verstärken</li> <li>Bildung als wichtiges Instrument im Klimaschutz</li> <li>Besserer Umgang mit Müll: vermeiden und recyceln</li> <li>Klimaschutz und Klimaanpassung in der Politik priorisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigere Siedlungsentwicklung: Flächenverbrauch/ Versiegelung/Leerständen begegnen</li> <li>Städtebau grüner und mieterfreundlicher gestalten</li> <li>Bezahlbares Wohnen und generationenübergreifende Maßnahmen forcieren, Genossenschaften fördern</li> <li>Lebensmittelversorgung vor Ort ausbauen</li> <li>Versorgung mit Kommunikationsinfrastruktur weiter vorantreiben</li> <li>Gesundheitsversorgung insb. im ländlichen Raum stärken</li> <li>Betreuungsangebote ausbauen</li> </ul>	Identifizierte Handlungsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger
Beispiele für Maßnahmen der Staatsregierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>(neu) Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ (StMFH)</li> <li>(neu) Heimat.Erlebnistag (StMFH)</li> <li>Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (StMFH)</li> <li>Tag der bayerischen Regionen (StMFH)</li> <li>Heimatwettbewerbe (StMFH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von 65 Koordinierungsstellen Bürgerschaftliches Engagement (StMAS)</li> <li>Angebot Digital Verein(t) (StMD)</li> <li>Ehrenamtskarte, digitale Karte in Planung (StMAS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(neu) Heimat.Erlebnistag (StMFH)</li> <li>(neu) Tag des immateriellen Kulturerbes (StMFH)</li> <li>Musikantenfreundliches Wirtshaus (StMFH)</li> <li>Unterstützung von Dachverbänden der Heimatspflege (StMFH)</li> <li>Forschungsprojekt mundartliche Ortsnamenerfassung (StMFH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windkümmerer-Projekt (StMWi)</li> <li>(neu) Erarbeitung Bayerisches Förderprogramm zum Aufbau einer Elektrolyseur-Infrastruktur (StMWi)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bayerisches Klimaschutzprogramm (StMUV)</li> <li>Streuobstpakt 2035: Förderprogramm „Streuobst für alle“ (StMELF)</li> <li>Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (StMELF)</li> <li>Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ (StMB)</li> <li>Initiative „boden:ständig“ (StMELF)</li> <li>Öko-Modellregionen (StMELF)</li> <li>Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ (StMUV)</li> <li>Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“ (StMELF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenmanagement-Datenbank (StMUV)</li> <li>Digitales Leerstandskataster (StMB)</li> <li>Flächensparoffensive Bayern (StMWi)</li> <li>Modellprojekt „LANDSTADT Bayern“ (StMB)</li> <li>Städtebauförderung (StMB)</li> <li>Dorferneuerung (StMELF)</li> <li>LEADER (StMELF)</li> <li>Integrierte Ländliche Entwicklung (StMELF)</li> <li>(neu) „Resilienz-Check“ (StMELF)</li> <li>Landarztprämie (StMGP)</li> <li>(neu) Ganztagesausbau im Hortbereich über Landesförderprogramm (StMAS)</li> <li>Förderrichtlinie „Pflege im sozialen Nahraum“ (StMGP)</li> </ul>	Beispiele für Maßnahmen der Staatsregierung
<p>* Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Fachressorts. Die Maßnahmen und die Planungen werden im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel umgesetzt bzw. bleiben künftigen Haushaltsaufstellungen vorbehalten.</p>							

# Zukunftsthemen. Handlungsbedarfe. Maßnahmen

Eine umfassende Darstellung der Ergebnisse des „Zukunftsdialogs Heimat.Bayern“ finden Sie im Ergebnisbericht. Die vorliegende Zusammenfassung beinhaltet lediglich eine verkürzte Darstellung der wichtigsten Aussagen aus dem Dialogprozess.

7 weitere Zukunftsthemen					Querschnittsthema Bürokratieabbau	
Zukunftsthemen	4. Demografischer Wandel	5. Mobilitätswende	6. Wirtschaft und Fachkräftesicherung	7. Regionale Landwirtschaft und (Lebensmittel-) Versorgung	Bürokratieabbau	Zukunftsthemen
<b>Identifizierte Handlungsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsgerechtes, barrierefreies Wohnen unterstützen</li> <li>• Nachbarschaftshilfen erweitern, Daseinsvorsorge anpassen</li> <li>• Austausch zwischen Generationen unterstützen und ihren Zusammenhalt pflegen</li> <li>• Soziales Engagement und politische Mitwirkung stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPNV ausbauen – besonders im ländlichen Raum</li> <li>• Innovative Mobilitätskonzepte weiterentwickeln</li> <li>• Wandel im Mobilitätsverhalten vorantreiben</li> <li>• Radverkehr weiter ausbauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Wirtschaft unterstützen</li> <li>• Mehr Arbeitsplätze im ländlichen Raum schaffen</li> <li>• Innovationen fördern</li> <li>• Fachkräftemangel entgegenwirken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaft/Boden schützen, Biodiversität erhalten</li> <li>• Landwirtschaftl. Energieerzeugung verträglich ausrichten</li> <li>• Versorgungssicherheit weiter erhöhen</li> <li>• Regional- bzw. Direktvermarktung weiter ausbauen</li> <li>• Anteil der Bio-Landwirtschaft vergrößern</li> <li>• Rechtlichen Rahmen novellieren</li> <li>• Ernährungswissen im Bildungssektor stärken</li> <li>• Verpflegung in Großküchen regional/saisonal, gesunde Ernährung anbieten</li> <li>• Innovationen vorantreiben</li> <li>• Netzwerke stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürokratie auf Landes-, Bundes- und Europaebene auf ein unverzichtbares Maß abbauen; dabei soll die Umsetzbarkeit in der Praxis eine Rolle spielen</li> <li>• Bei der Umsetzung von höherrangigem Recht (EU, Bund) soll nicht über eine 1:1-Umsetzung hinausgegangen werden</li> <li>• Digitalisierung soll als starker Treiber im Bürokratieabbau durch Vereinfachung nutzbar gemacht werden</li> <li>• Stärkeres praxis- und serviceorientiertes Denken bei der Erarbeitung von Vorschriften und der umsetzenden Verwaltung etablieren</li> <li>• Ermessensspielräume sollen – soweit möglich – zugunsten der Betroffenen sinnvoll ausgenutzt werden</li> </ul>	Ziele
<b>Beispiele für Maßnahmen der Staatsregierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Landesnetzwerks der bayerischen Mehrgenerationenhäuser e. V. (StMAS)</li> <li>• Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (StMAS)</li> <li>• 13 BayernLabs (StMFH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderprogramm zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum (StMB)</li> <li>• Modellprojekt „Lastenrad mieten, Kommunen entlasten“ (StMB)</li> <li>• Werkzeugkasten Mobilität (StMB)</li> <li>• (neu) Möglichkeit zur Sicherung von Trassen für überörtlichen Radverkehr im LEP geplant (StMWi)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenverlagerung (StMFH)</li> <li>• Regionalisierungsstrategie für die bayerischen Hochschulen (StMWK)</li> <li>• 26 Technologietransferzentren – weitere 15 in Planung (StMWK)</li> <li>• Taskforce „Fachkräftesicherung+“ (StMWi)</li> <li>• Projekte wie „Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter“ für Geflüchtete (StMI)</li> <li>• Kampagne „Ausbildung macht ELTERNSTOLZ“ (StMWi)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (neu) Einrichtung eines Praxis-Forschungsbetriebsnetzes für den Ökolandbau (StMELF)</li> <li>• HeimatUnternehmen (StMELF)</li> <li>• Ökopakt Bayern (StMELF)</li> <li>• Digitale Plattform RegioVerpflegung (StMELF)</li> <li>• Verschiedene Programme, wie „Erlebnis Bauernhof“, „Ernährungshandwerk erleben“ (StMELF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestellung „Beauftragter für Bürokratieabbau“</li> <li>• Bayerischer Normenkontrollrat</li> <li>• „Praxis-Check“ für geplante und bestehende Regelungen</li> <li>• Paragraphenbremse</li> </ul>	<b>Beispiele für Maßnahmen der Staatsregierung</b>
<p>* Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Fachressorts. Die Maßnahmen und die Planungen werden im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel umgesetzt bzw. bleiben künftigen Haushaltsaufstellungen vorbehalten.</p>						

# Zukunftsvision Heimat.Bayern 2040

<p><b>ZUKUNFTSVISION HEIMAT.BAYERN 2040</b></p> 	<p><b>Gestärkte Heimat:</b> Regionale Identität, Image, Verbundenheit und Vielfalt</p>	<p><b>Dauerhaft gefestigtes</b> Ehrenamt, Vereinsleben und gesamtgesellschaftlicher Zusammenhalt</p>
<p>Bayerns Geschichte, Traditionen, Bräuche, Kultur und Dialekte in ihrer <b>Bedeutung gestärkt</b> und <b>umfangreich erlebbar gestaltet</b></p>	<p>Energiewende <b>beschleunigt umgesetzt</b></p>	<p><b>Vorreiterstellung</b> in Klimaschutz und Klimaanpassung <b>erreicht</b></p>
<p>Den <b>Bedürfnissen von Mensch und Umwelt</b> entsprechende Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung sowie Städtebau <b>realisiert</b></p>	<p>Demografischen Wandel <b>als Chance entwickelt</b></p>	<p>Mobilitätswende <b>geschafft</b></p>
<p><b>Prosperierende</b> Wirtschaft gestützt durch <b>qualifizierte</b> Fachkräfte</p>	<p><b>Nachhaltige, resiliente</b> Land- und Forstwirtschaft und (Lebensmittel-) Versorgung <b>etabliert</b></p>	<p>Bürokratie <b>minimiert</b></p> 

# Zukunft des Zukunftsdialogs: 5-Punkte-Plan

- 1 „Gemeinschaftsaufgabe Zukunft“: Umsetzung der Handlungsfelder mit den Ideen und Anregungen aus dem bisherigen Dialogprozess (Anliegen kann nur gemeinsam gelingen – hier sind nicht nur Bund, EU, Freistaat Bayern, sondern alle Akteure gefordert!)
- 2 Überprüfung der Ziele des Zukunftsdialogs durch die Bayerische Staatsregierung (durch Abfrage bei den Ressorts)
- 3 Weitere Aufarbeitung der Anmerkungen der verschiedenen Interessensgruppen
- 4 Verstärkte und bürgernahe Kommunikation (insbesondere auch digital) und Darstellung der Aktivitäten und Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung
- 5 Botschafterinnen und Botschafter Heimat.Bayern als wertvolle Vorbilder in die Aktivitäten der Bayerischen Heimatpolitik einbinden

# Impressum

Herausgeber Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat  
Referat 52  
Odeonsplatz 4 | 80539 München  
info@stmfh.bayern.de  
www.stmfh.bayern.de

Stand Februar 2023

Bildnachweis Yvonne Adams (Titelillustration)

Druck Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat

## Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter [www.servicestelle.bayern.de](http://www.servicestelle.bayern.de) im Internet oder unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) per E-Mail erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Informationsbroschüren des StMFH werden im Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung unter <http://www.bestellen.bayern.de/stmf.html> angeboten.



Die Inhalte dieser Publikation beziehen sich in gleichem Maße auf sämtliche Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber oft nur die männliche Form verwendet. Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung sind Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.